

Neuzuzüger- und Neujahrsapéro am 10. Januar 2016

Der Neuzuzüger- und Neujahrsapéro findet am Sonntag, 10. Januar 2016, im neuen Werkhof am Stöckmattenweg 8 statt. Die Neuzugezogenen werden um 10.30 Uhr zunächst über Biel-Benken informiert. Ab 11.00 Uhr trifft sich die Bevölkerung dann zum Hauptteil – dem Neujahrsapéro.

Wir freuen uns bereits heute über Ihr zahlreiches Erscheinen und interessante Gespräche.

Feuerwehr Biel-Benken / Personalwechsel per Ende 2015

Auf Antrag der Feuerwehrkommission Biel-Benken hat der Gemeinderat folgendem Personalwechsel der Feuerwehr Biel-Benken per 31. Dezember 2015 zugestimmt:

- Soldat Michel Heyer zum Feldweibel
- Korporal Leslie Brassel zum Wachtmeister
- Soldat Flurina Brassel zum Korporal
- Soldat Michael Löw zum Korporal
- Soldat Dominik Laubacher zum Korporal
- Rekrut Tobias Lüdi zum Soldat
- Rekrut David Purtschert zum Soldat
- Rekrut Tobias Kehrli zum Soldat

Feldweibel Yanick Huguenin, Korporal Björn Schindelholz, Rekrut Thomas Haider und Rekrut Dino Zwick werden aus der Feuerwehr austreten.

Die Beförderungen wurden anlässlich der Feuerwehr-Hauptübung vom 24. Oktober 2015 durch den Gemeinderat vollzogen.

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderats zur „Abstimmung über das FEB-Gesetz und eine Gemeindeinitiative vom 8. November 2015“

Am 8. November 2015 gelangen zwei verschiedene Vorlagen in Zusammenhang mit der familienergänzenden Betreuung zur Abstimmung. Zunächst liegt das eigentliche FEB-Gesetz vor, welches unter Mithilfe vieler Gemeindevertreter ausgearbeitet und vom Landrat verabschiedet wurde. Dieses Gesetz ermöglicht es den Gemeinden, die für sie beste Lösung für die familienergänzende Betreuung zu wählen, sei es die Objektfinanzierung, sei es die Subjektfinanzierung.

Neben dem erwähnten FEB-Gesetz kommen auch eine Gesetzes- und zu einem späteren Zeitpunkt eine Verfassungsinitiative zur Abstimmung. Beide verpflichten alle Gemeinden zur Subjektfinanzierung, was unseres Erachtens ein nicht zielführender Eingriff in die Gemeindehoheit bedeutet. Bei der Verfassungsinitiative würden ausserdem Bestimmungen in die Kantonsverfassung geschrieben, die von ihrer Bedeutung her dort nicht hingehören. Die Gesetzesinitiative ihrerseits regelt nur den Frühbereich, so dass für den Kindergarten- und Primarschulbereich eine separate Lösung gefunden werden müsste.

Das FEB-Gesetz dagegen ermöglicht es den Gemeinden, die für sie optimalste Lösung zu beschliessen, ohne unnötige Einschränkungen. Das in Biel-Benken am 8. Dezember 2014 verabschiedete FEB-Reglement könnte problemlos weitergeführt werden, allenfalls mit leichten, der bisherigen Praxis geschuldeten Anpassungen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, dem FEB-Gesetz zuzustimmen und die Gesetzesinitiative sowie später die Verfassungsinitiative abzulehnen.

Elisabeth Schneider-Schneiter / Gratulation zur Wiederwahl in den Nationalrat

Der Gemeinderat gratuliert Elisabeth Schneider-Schneiter ganz herzlich zur Wiederwahl in den Nationalrat und wünscht ihr auf ihrem politischen Weg weiterhin viel Erfolg und alles Gute.